GEMEINDE NETTERSHEIM
DER BÜRGERMEISTER
FB 1.3 - Wi

Vorlage 49 /XII.L.	
Datum:	12.11.2025

An den

Ausschuss für Schule, Familie, Jugend, Soziales und Sport	**Sitzungstag:**	18.11.2025
Haupt- und Finanzausschuss	**Sitzungstag:**	09.12.2025
Gemeinderat	**Sitzungstag:**	16.12.2025

zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim
hier: Bildung von Eingangsklassen Schuljahr 2026/27

☒ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Aufwands- und /oder Auszahlungsseite

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

☐ Mittel sollen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

Deckungsvorschlag:

☐ Es entstehen Folgekosten – siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Anlagen: ☐ Ja
☒ Nein

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nettersheim beschließt gem. § 46 Abs. 3 SchulG NRW die Bildung von fünf Eingangsklassen am Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim zum Schuljahr 2026/27 mit folgender Verteilung:

- Hautstandort Zingsheim 2 Klassen
- Teilstandort Marmagen 3 Klassen

Begründung:

Seit dem Ende der Herbstferien finden die Anmeldegespräche durch die Schulleitung für die Einschulung 2026/27 am Hauptstandort Zingsheim statt. Insgesamt wurden bisher 115 Kinder angemeldet. Die Abweichung zur vorliegenden Schulentwicklungsplanung entsteht durch geplante Zuzüge in die Gemeinde.

Die Zuordnung der Klassen zu den Schulstandorten erfolgt durch die Schulleitung in Abstimmung mit der Verwaltung. Die Schulleitung wird in der Sitzung dazu berichten.

Nach der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG NRW), hier § 6a (Klassenbildung Grundschulen), sind nach den vorliegenden Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 fünf Klassen zu bilden (Klassenrichtzahl 115 : 23 = 5).

Die Anmeldezahl kann sich noch geringfügig verändern, z.B. durch ggf. Rückstellungen oder die bestätigte Anmeldung an einer anderen Schule, wird bei der Klassenrichtzahl nicht unter 4,5 fallen.

gez. Crump

_____

Bürgermeister